

4.0

ZUKUNFT
INDUSTRIE 4.0
DAS ENDE
DER ARBEIT?

16. JUNI 2016
NEUE TONHALLE
VILLINGEN-
SCHWENNINGEN

17:00–19:00 UHR
EINLASS AB 16:00 UHR

FREIER EINTRITT
ANMELDUNG ERFORDERLICH
BIS 08. JUNI 2016



Experten sind sich einig: Von der Vierten Industriellen Revolution werden Hochqualifizierte profitieren. Doch was ist mit den weniger qualifizierten Arbeitnehmern? Nehmen Roboter und Computer Fabrikarbeitern in Zukunft die Arbeitsplätze weg? Und wo kommen in unserer Region, in der immer mehr Arbeitgeber über Fachkräftemangel klagen, die Hochqualifizierten her?

In der Informationsreihe "Zukunft Industrie 4.0" lädt das Innovationsnetzwerk zum Dialog mit Unternehmern, Wirtschaftsverbänden, Gewerkschaften, Wissenschaft und Politik ein. Es informieren und diskutieren:

Prof. Dr. Gisela Lanza

Karlsruher Institut für Technologie (KIT)

Kai Scheppe

Geschäftsführer Arbeitspolitik, Südwestmetall

Dr. Constanze Kurz

Ressortleiterin "Zukunft der Arbeit", IG Metall Vorstand

Prof. Dr. Enzo Weber

Institut für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung (IAB)

Moderation: Angela Imdahl, imdahl-institut



www.innovationsnetzwerk-sbh.de

SÜDWESTMETALL



Bundesagentur für Arbeit

Agentur für Arbeit
Rottweil - Villingen-Schwenningen



**ALLIANZ
Industrie 4.0**
BADEN-WÜRTTEMBERG | IAB



Villingen-
Schwenningen



Karlsruher Institut für Technologie

HOCHSCHULE
FURTWANGEN
UNIVERSITY



DHBW

Duale Hochschule
Baden-Württemberg
Villingen-Schwenningen

SCHRADE

Wir geben der Wirtschaft Recht.



BADISCHE TREUHAND GESELLSCHAFT



Wirtschaft & Tourismus
Villingen-Schwenningen



Volksbank eG
Schwarzwald Baar Hegau



econo

Wirtschaftsmedien

SÜDKURIER